

# FFH-Lebensraumtyp 9130

## Waldmeister-Buchenwälder

Zum Lebensraumtyp des Waldmeister-Buchenwaldes gehören in Mitteleuropa Buchen- und Buchen-Eichenwälder auf kalkhaltigen bis mäßig sauren, z.T. nährstoffreichen, oft lehmigen Böden. Die Beimischung der Eiche geht häufig auf menschlichen Einfluss zurück. In der Regel ist die Krautschicht dieser Wälder gut ausgebildet, oft ist sie reich an Frühjahrsblüher.

### BIOTOPTYPEN BADEN-WÜRTTEMBERG

Folgende Biotoptypen für die freie Landschaft, den besiedelten Bereich oder die Wälder, mit ihren Schlüsselnummern: sind in Baden-Württemberg dem FFH-Lebensraumtyp 9130 zugeordnet:

- Schlüsselzahl Waldbiotopkartierung (LUBW-Schlüssel)
- 10 (55.21) – Waldgersten-Buchen-Wald, z.T. mit Tanne bei regionaler Seltenheit
- 12 (55.22) – Waldmeister-Buchen-Wald, z.T. mit Tanne bei regionaler Seltenheit

### KENNZEICHNENDE PFLANZENGESELLSCHAFTEN

- Hordelymo-Fagetum; Dentario heptaphylli-Fagetum; Lonicerocero alpigenae-Fagetum; Galio odorati-Fagetum; Dentario enneaphylli-Fagetum

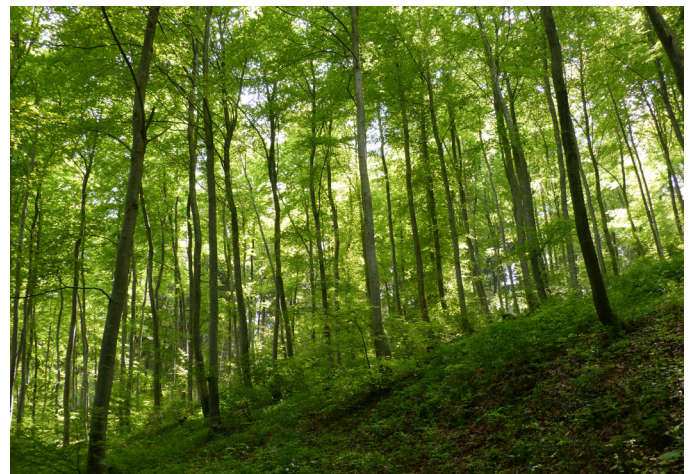
### KENNZEICHNENDE PFLANZENARTEN

- Rotbuche (*Fagus sylvatica*)
- Berg-Ahorn (*Acer pseudoplatanus*)
- Esche (*Fraxinus excelsior*)
- Waldmeister (*Galium odoratum*)
- Einblütiges Perlgras (*Melica uniflora*)
- Wald-Bingelkraut (*Mercurialis perennis*)

- Waldgerste (*Hordeleymus europaeus*)
- Haselwurz (*Asarum europaeum*)
- Zahnwurz-Arten (z.B. *Cardamine pentaphyllos*)
- Goldnessel (*Lamium galeobdolon*)
- Buschwindröschen (*Anemone nemorosa*)
- Bärlauch (*Allium ursinum*)
- Leberblümchen (*Hepatica nobilis*)
- zahlreiche weitere Basen- und Kalkzeiger der Buchenwälder

### BEDEUTUNG DES LEBENSRAUMTYP

Waldmeister-Buchenwälder sind naturschutzfachlich besonders bedeutsam in ihrer naturnahen Ausprägung. Hiervon weist Baden-Württemberg einen großen Anteil auf. Für den Naturschutz von Interesse sind vor allem die artenreichen Bestände auf kalkhaltigen Standorten, beispielsweise am Trauf der Schwäbischen Alb. Waldmeister-Buchenwälder sind nach § 30a Landeswaldgesetz geschützt.



LRT 9130 (C. Wagner)



# VERBREITUNG

## GESAMTVERBREITUNG

Das europäische Hauptverbreitungsgebiet des Waldmeister-Buchenwaldes ist Zentral-Europa. Der Lebensraumtyp kommt in verschiedenen Höhenlagen bis fast an die Baumgrenze vor.

In Deutschland gehören Waldmeister-Buchenwälder zu den meist verbreiteten Pflanzen-Gesellschaften der natürlichen Vegetation der Gebirgszüge mit Kalkgestein.

## VERBREITUNG IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Der Waldmeister-Buchenwald kommt in praktisch allen Naturräumen Baden-Württembergs vor, seine Verbreitungsschwer-

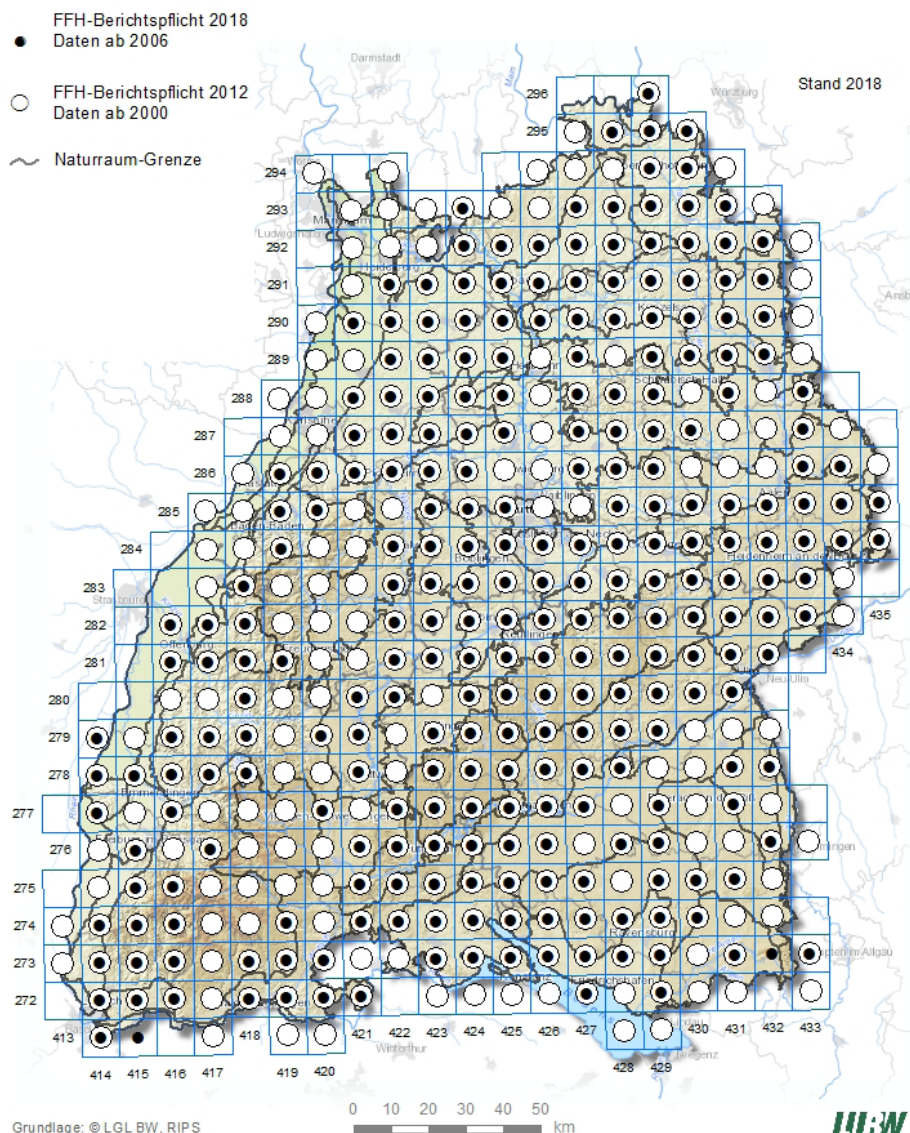
punkte liegen im Bodenseebecken, auf der Schwäbischen Alb, im Kraichgau und in der Vorbergzone des Schwarzwaldes.

- 2018 gemeldete LRT-Gesamtfläche: 152.300 (BWI<sup>3</sup>)
- weniger als die Hälfte der Bestände des LRT liegt in FFH-Gebieten

## BESTANDSENTWICKLUNG IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Die Fläche dieses LRT wurde erstmals aus BWI-Daten abgeleitet, womit ein Vergleich erschwert wird. Experten rechnen aber mit einer weiteren Flächenzunahme in Folge naturnaher Waldwirtschaft und mit einer qualitativen Verbesserung seiner Strukturen und Funktionen durch Umsetzung des Alt- und Totholzkonzeptes. Die Zukunftsaussichten des LRT in Baden-Württemberg werden als gut eingeschätzt.

## 9130 - Waldmeister-Buchenwald



# GEFÄHRDUNG UND SCHUTZ

ROTE LISTE BIOTOPTYPEN	SCHUTZSTATUS	FFH-RICHTLINIE
BW	BW	ANHANG
BIOTOPTYP 10 (55.21): NICHT GEFÄHRDET BIOTOPTYP 12 (55.22): NICHT GEFÄHRDET	§ 30A LANDESWALDGESETZ	I

STAND 2019

## GEFÄHRDUNGSURSACHEN

- Verbissdruck durch wiederkäuendes Schalenwild
- Zukünftige Gefährdungen; Eschentriebsterben

## SCHUTZMASSNAHMEN

- Reduktion des Anteils an lebensraumtypfremden Gehölzen
- Förderung lebensraumtypischer Gehölze
- Entwicklung mosaikartig verteilter unterschiedlicher Altersstadien
- Förderung von liegendem und stehendem Totholz
- Naturnahe Gestaltung bestehender Waldaußen- und Waldinnenränder

## SCHUTZPROJEKTE

- Umsetzung FFH-Richtlinie
- Biosphärengebiet Schwäbische Alb
- Waldentwicklungstypen-Richtlinie
- Umsetzung des Alt- und Totholz-Konzepts

## FFH-RICHTLINIE

Die FFH-Richtlinie ist eine Naturschutz-Richtlinie der EU, deren Name sich von Fauna (= Tiere), Flora (= Pflanzen) und Habitat (= Lebensraum) ableitet. Wesentliches Ziel ist die Erhaltung der biologischen Vielfalt durch den Aufbau eines Schutzgebietssystems für die Lebensraumtypen des Anhangs I und die Arten des Anhangs II der Richtlinie. Außerdem werden die Erhaltungszustände der Lebensraumtypen und Arten (Anhang II, IV, V) überwacht.

## FFH-GEBIETE

Unter [www.lubw.baden-wuerttemberg.de](http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de) steht Ihnen ein Kartenservice mit der Darstellung der FFH-Gebiete zur Verfügung.

## ERHALTUNGSZUSTAND IN BADEN-WÜRTTEMBERG

	VERBREITUNGSGEBIET	FLÄCHE	STRUKTUREN UND FUNKTIONEN	ZUKUNFTSAUSSICHTEN
EINZELBEWERTUNG	GÜNSTIG	GÜNSTIG	GÜNSTIG	GÜNSTIG
GESAMTBEWERTUNG	GÜNSTIG			

STAND 2018

#### **IMPRESSUM**

**HERAUSGEBER** LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg  
Postfach 10 01 63, 76231 Karlsruhe, [www.lubw.baden-wuerttemberg.de](http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de)

**BEARBEITUNG  
UND REDAKTION** LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg  
Referat 24 – Flächenschutz, Fachdienst Naturschutz

**BEZUG** Im Internet der LUBW unter [www.lubw.baden-wuerttemberg.de](http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de)

**STAND** April 2021

Der Nachdruck ist mit Zustimmung des Herausgebers unter Quellenangabe und Überlassung eines Belegexemplars gestattet.